

Monat September 1901.

Im allgemeinen waren die Schwankungen des Luftdruckes in diesem Monat nicht sehr bedeutend. Das Monatsmittel lag in Leipzig um  $1\frac{1}{2}$  mm zu tief gegen das vieljährige. Nur am 14. und 15. ging das Barometer um 12 bis 14.5 mm unter seinen Normalstand herab, während es am 28. um 9 mm über denselben stieg.

Bis gegen das Ende der zweiten Decade herrschte kühle, wechselnde Witterung mit zeitweise ergiebigen und ausgebreiteten Regenfällen; vom 20. ab stellte sich unter anhaltend südöstlichen Winden durchweg heiteres, trocknes und sehr warmes Wetter ein. Da die erste Periode um durchschnittlich  $2^{\circ}$  zu kalt war, das letzte Drittel aber um  $5^{\circ}$  zu warm — darunter der 23. und 24. mit Wärmeüberschüssen von  $7^{\circ}$  im Mittel, so ergab sich immer noch eine um  $0.3^{\circ}$  zu hohe Mitteltemperatur im Durchschnitt. Die Maxima stiegen an den beiden wärmsten Tagen über  $25^{\circ}$ , die Minima gingen mit  $-0.6^{\circ}$  (Fichtelberg) am 4. bereits unter den Nullpunkt herab, doch blieben alle anderen Stationen noch frostfrei; wohl kam es aber in der Lausitz und den höher gelegenen Landestheilen schon zur Reifbildung.

Mit 4 bis 14 heiteren und 5 bis 11 trüben Tagen stellte sich in der mittleren Bewölkung ein Fehlbetrag von 12 % ein, während das Landesmittel des Niederschlags von 50 mm fast genau dem vieljährigen Durchschnitt entsprach. Zwar fanden nur an 6 (Lausitz) bis 11 (Fichtelberg) Tagen messbare Niederschläge statt, doch brachte der 14. allein im Mittel 28.5 mm, stellenweise bis 50 und mehr; auch am 1. wurden durchschnittlich über 7 mm gemessen, im einzelnen bis zu 20 mm.

Von Gewittern blieb dieser Monat ganz frei.

Zwei Drittel (67 %) der Zeit dieses Monats hatten heitere, trockene Witterung aufzuweisen, darunter 27 % mit anhaltendem Sonnenschein; 18 % verliefen trüb aber trocken und nur 15 % brachten Niederschläge.

Tabelle I. Das Verhalten der meteorologischen Elemente und die allgemeinen Witterungsverhältnisse während der einzelnen Tage des Monates September 1901 in Sachsen nach den Beobachtungen von 12 Stationen II. Ordnung.

Datum	Durch-schnittliche Richtung und Stärke des Windes	Abweichungen von den Normalwerthen					Specielle Temperaturverhältnisse an 12 Stationen $^{\circ}\text{C}$ .					Niederschläge			Vierteltage der 12 Stationen mit									
		bei dem Barometer in Leipzig mm	bei der Temperatur $^{\circ}\text{C}$ . im Durchschnitt			Grenzwert	bei der relativen Feuchtigkeit in Chemnitz, Proc.	bei der Bewölkung im Durchschnitt, Proc.	Absolutes			Anzahl d. Stat. n. messb. Niedersch.	Durchschnittliche Höhe, mm.	Grösste Tagesmenge mm	Anzahl d. Stat. n. messb. Niedersch.	anz. Gewitter	anz. schw. Regen	anz. stark. Regen	zeitweis. Regen	kürz. Niedersch.	trüb., trock. W.	heiter., trock. W.		
			über-haupt	1	2	3			8	9	10													
1	WNW schw.	— 3.2	— 2.2	— 1.1 VIII	— 3.3 III	+ 7	+ 18	3.7	16.9 I	6.1 XII	12	7.3	11.5 VII	.	.	2	4	12	6	5	19	.	.	
2	WNW schw.	— 0.5	— 3.8	— 2.6 II	— 4.8 XII	+ 12	+ 31	5.9	16.5 I	1.9 XII	3	0.2	0.2 I, III	1	.	.	.	10	12	16	9	.	.	
3	NNO leicht	+ 2.3	— 4.4	— 3.3 VIII	— 5.1 V	0	— 23	6.7	16.1 III	2.6 XII	10	1.8	5.7 XI	9	.	.	.	1	.	5	33	.	.	
4	ONO mäss.	+ 0.5	— 4.1	— 3.0 VIII	— 6.1 V	— 11	— 13	10.9	16.2 I	— 0.6 XII	.	0.0	.	17	.	.	.	.	.	.	5	26	.	.
5	ONO mäss.	— 3.2	— 3.8	— 2.7 VIII, IX	— 5.5 XII	— 12	+ 6	7.2	16.3 III	1.4 XII	.	.	.	9	.	.	.	.	.	.	17	22	.	.
6	O schwach	— 2.4	— 4.6	— 3.8 II	— 5.4 XII	+ 19	+ 42	4.3	15.4 IV	1.4 XII	10	2.2	7.6 IX	.	.	1	12	14	18	3	.	.		
7	OSO schw.	+ 2.2	— 3.3	— 2.3 III	— 4.6 I, III	+ 7	— 13	8.5	17.6 I	2.4 XII	3	1.2	2.0 VI	5	.	.	.	1	9	33	.	.		
8	OSO schw.	+ 3.8	— 2.6	— 1.2 VIII	— 3.8 IV, V	— 14	— 35	10.1	19.4 III	1.9 XII	.	.	.	23	.	.	.	.	.	.	3	22	.	.
9	OSO leicht	+ 2.9	— 1.1	+ 0.4 XII	— 3.2 IV	— 10	— 6	10.2	19.8 VI	4.6 IX	.	.	.	14	.	1	.	1	2	10	20	.	.	
10	SSO schw.	— 0.1	— 1.8	— 0.2 VIII	— 3.3 V	— 16	+ 11	8.5	19.2 I	2.9 XII	3	1.6	3.3 IX	8	.	1	.	1	1	15	22	.	.	
11	SO leicht	— 0.9	— 0.6	+ 0.1 XII	— 2.1 IV	— 1	+ 38	7.3	18.5 IV	5.4 XII	1	0.3	0.3 XII	.	.	.	.	1	3	32	12	.	.	
12	OSO mäss.	— 2.1	— 1.2	+ 0.2 I	— 3.6 XII	+ 5	— 40	5.4	19.1 I	5.1 XII	6	1.2	1.9 III	.	.	2	.	8	12	23	3	.	.	
13	O schwach	— 6.5	— 1.7	— 0.9 VIII	— 2.3 III	+ 22	— 44	2.4	15.4 I	4.4 XII	12	3.9	12.7 V	.	.	9	2	14	12	11	.	.		
14	SW schw.	— 14.5	— 1.2	— 0.4 XI	— 2.0 IX	+ 14	— 35	3.2	16.7 II	6.3 XII	12	28.5	49.0 X	.	.	4	14	8	.	16	6	.	.	
15	SW rüess.	— 11.9	— 1.6	— 0.6 VII	— 3.4 XII	— 1	+ 21	4.2	17.2 II	3.9 XII	8	1.7	9.2 XII	2	.	3	4	8	18	13	.	.		
16	SW schw.	— 5.9	— 0.7	+ 0.9 II	— 2.7 XII	+ 1	+ 14	5.1	18.7 II	3.9 XII	3	1.0	2.3 XII	5	.	.	.	1	22	20	.	.		
17	SW leicht	— 3.7	— 0.6	+ 0.6 VII	— 2.4 IX	— 7	— 18	7.8	18.7 III	3.6 XII	.	.	.	16	.	.	.	.	.	8	24	.	.	
18	WSW schw.	— 3.5	+ 0.6	+ 2.1 VIII	— 0.5 V	+ 13	+ 31	5.8	17.6 II	5.4 XI	12	4.4	8.8 I	.	.	4	24	6	8	6	.	.		
19	W leicht	+ 1.7	— 2.0	— 0.5 III	— 3.1 IX	+ 6	— 35	7.5	16.1 III	2.5 XII	11	2.6	10.7 IV	19	.	.	.	.	.	22	7	.	.	
20	S schwach	— 2.4	+ 1.2	+ 2.8 III	— 0.3 II	— 8	— 47	12.6	23.1 III	3.2 IX	.	.	.	24	.	.	.	.	.	.	24	.	.	
21	SO schwach	— 5.5	+ 3.9	+ 5.3 III	+ 2.3 IX	— 11	— 51	9.7	23.8 III	7.7 V	.	.	.	24	.	.	.	.	.	.	24	.	.	
22	SO mässig	— 7.3	— 4.5	+ 6.1 V	+ 2.6 IX	— 11	— 45	8.6	23.4 IV	7.4 XII	.	.	.	20	.	.	.	.	.	.	4	24	.	.
23	SSO mässig	— 4.6	— 6.8	+ 8.3 VIII	+ 4.5 XII	— 13	— 42	9.9	26.0 III	7.9 XII	.	.	.	24	.	.	.	.	.	.	1	23	.	.
24	SO frisch	— 4.7	— 7.2	+ 8.3 V	+ 4.4 XII	— 18	— 45	9.7	26.5 III	8.5 XII	.	.	.	24	.	.	.	.	.	.	1	23	.	.
25	SO mässig	— 3.6	— 5.9	+ 7.1 VI	+ 3.7 XII	— 24	— 58	9.1	25.0 III	7.9 XII	.	.	.	24	.	.	.	.	.	.	1	23	.	.
26	SO schwach	— 1.0	— 4.5	+ 5.6 IV	+ 2.9 IX	— 17	— 56	9.3	22.4 I, VI	4.0 XII	.	.	.	24	.	.	.	.	.	.	24	.	.	.
27	SSO leicht	+ 5.6	— 3.5	+ 7.0 XII	+ 1.1 IX	+ 6	— 44	9.9	22.5 IV	6.2 IX	.	.	.	20	.	.	.	.	.	.	3	25	.	.
28	OSO s. leicht	+ 9.0	+ 3.0	+ 7.7 XII	+ 0.9 XI	+ 8	— 41	10.4	20.8 III	2.1 XI	.	.	.	19	.	.	.	.	.	.	6	23	.	.
29	SO schwach	— 7.2	— 4.7	+ 7.7 X	+ 2.5 V	— 14	— 55	13.4	25.6 III	4.2 V	.	.	.	24	.	.	.	.	.	.	24	.	.</	